

Wellcarton investiert Millionen

Familie Schöneberg kündigt Pläne für die nächsten Jahre an

VON JÜRGEN NIERSTE

■ Herford/Löhne. „Im Schnitt zwei Millionen Euro – und das jedes Jahr in den nächsten zehn Jahren“: Hohe Investitionen in die Wellcarton GmbH in Löhne kündigen Sieghard und Friedrich-Wilhelm Schöneberg an. Der Geschäftsführer und der Seniorchef des auf Verpackungen und Displays spezialisierten Unternehmens aus Herford informierten gestern Löhnes Bürgermeister Heinz-Dieter Held über Neuerungen und Zukunftspläne. Und die betreffen auch Herford.

Bei einem Werksrundgang galt das Hauptaugenmerk einer nagelneuen Maschinenstraße. „Im November haben wir unsere inzwischen vierte Faltschachtelklebmaschine installiert“, erläutert Sieghard Schöneberg. Die vollautomatische Maschine fertigt Faltpackungen ganz nach Kundenwunsch in variablen Größen von 12 x 25 Zentimetern bis hin zu

»Wir wachsen stärker als der Gesamtmarkt«

1,70 x 1,5 Metern. „Insbesondere Spezialverpackungen können variabel und benutzerfreundlich produziert und weiterverarbeitet werden“, erklärt Schöneberg.

Diese Straße war nach den Angaben des Geschäftsführers allein schon eine Investition von rund einer Million Euro. „Im Mai folgt noch ein weiterer Automatisierungsschritt mit der Installation eines sogenannten Powerpackers“, so Sieghard Schöneberg. Kostenpunkt: Rund eine halbe Million Euro. Der Powerpacker ersetzt ganz am Ende der Produktionsstraße einen Arbeitsschritt, der derzeit noch von Hand erledigt werden muss.

Im Rahmen weiterer Modernisierungsarbeiten wurde bei Wellcarton das Zwischenlager für Halbfertigware vollständig umgebaut. Nunmehr stehen Rollenbänder zur Verfügung, die doppelt so viel Halbfertigware aufnehmen können wie zuvor. Vater und Sohn Schöneberg geben die Gesamtsumme für all diese Investitionen mit mehr als 2,6 Millionen Euro an.

„Die Firma Wellcarton wächst seit Jahren kontinuierlich und hat eine steigende Belegschaft. Solch positive Nach-

INFO

Recycling und Expansion

- ◆ Wellcarton ist Teil der Firmengruppe Wellteam mit Sitz in Löhne und Herford.
- ◆ Die Wellteam-Gruppe verarbeitet pro Tag 400 Tonnen Ausgangsmaterial, das zum überwiegenden Teil aus Recyclingpapier besteht.
- ◆ Übliche braune Verpackungen, wie sie derzeit auch bei Wellcarton hergestellt werden, bestehen zu 85 Prozent aus recyceltem und zu 15 Prozent aus Frischfaserpapier.
- ◆ Ein höherer Anteil an Frischfasern ist aber bei Lebensmittelverpackungen erforderlich.
- ◆ Das Familienunternehmen beschäftigt rund 650 Mitarbeiter.
- ◆ In diesem Jahr soll in Herford-Diebrock neben den Wellformat-Werken an der Zeppelinstraße ein 35 Meter hohes Hochregallager entstehen. Kosten: rund zehn Millionen Euro. (jn/bo)

richten vernimmt jeder Bürgermeister natürlich gern“, sagte Heinz-Dieter Held. Auch ein Lob von Seniorchef Friedrich-Wilhelm Schöneberg hörte er ebenso gern: „Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung – nicht nur mit dem Bürgermeister, sondern mit allen Mitarbeitern – ist hervorragend.“

Der Markt für Verpackungen boomt. So plant die Wellteam-Gruppe derzeit ein neues Werk in Herford, das in vier Jahren fertig sein soll. „Sobald das neue Werk steht, verlagern wir die Produktion von unseren sogenannten braunen Verpackungen nach Herford und schaffen damit in Löhne Kapazitäten für weitere Bunt- und Displayverpackungen“, sagt der Seniorchef.

Friedrich-Wilhelm Schöneberg betont: „Wir wachsen stärker als der Gesamtmarkt.“ Auch für die Zukunft sagt er weitere

Expansion voraus – „denn die moderne Verpackungstechnik mit Wellpappe bietet ungeahnte Möglichkeiten.“

Das betreffe vor allem die immer aufwendiger gestalteten, farbigen und mit Werbung versehenen Verpackungen. „Hinzu kommt, dass immer mehr Kunststoffverpackungen durch solche aus recyclingfähiger Wellpappe ersetzt werden“, ergänzt Sieghard Schöneberg.

Diese bieten mittlerweile die gleiche Stabilität wie Verpackungen aus Kunststoff, erklärt der Geschäftsführer und lässt gleich den Bürgermeister die Probe aufs Exempel machen: Schöneberg stellt ihm eine etwa Schuhkartongroße Schachtel aus Wellpappe zu Füßen und fordert auf: „Stellen Sie sich ruhig drauf. Die Schachtel hält sie aus.“ Heinz-Dieter Held lässt sich nicht lange bitten. Die Schachtel trägt ihn problemlos.



Perfekt gefaltet: (v. l.) Ulrich Niemeyer vom Löhner Wirtschaftsförderungsamt, Bürgermeister Heinz-Dieter Held, Wellcarton-Geschäftsführer Sieghard Schöneberg, Seniorchef Friedrich-Wilhelm Schöneberg und Jürgen König, Leiter des Finanzwesens der Wellteam-Gruppe, mit einem Endprodukt der neuen Maschinenstraße. FOTO: NIERSTE